

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1881**

11.11.1881



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 11. November 1881.

IV. Quartal. 124. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Gold und Eisen.

Schauspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Regie: Herr Hande.

### Personen:

Adolf Goltermann, Geheimer Kommerzienrath . . . . .	Herr Lange.
Josephine, seine Frau . . . . .	Fräulein Wabel.
Felix, sein Sohn . . . . .	Herr Schilling.
Klara, seine Tochter . . . . .	Fräulein Thaller.
Edmund Freiherr von Bergk, sein Schwiegersohn . . . . .	Herr von Horar.
Olga von Korsakoff . . . . .	Fräulein Hartmann.
Rudolf Markhof . . . . .	Herr Schneider.
Karl Jordan, Techniker . . . . .	Herr Brasch.
Brückmann, Buchhalter bei Goltermann . . . . .	Herr Benda.
Frau Helbig, Schneiderin . . . . .	Frau Grösser.
Heinrich, Kammerdiener } bei Goltermann . . . . .	{ Herr Reiff.
Franz, Diener }	{ Herr Hunkler.

Die Handlung spielt in unserer Zeit, in der Hauptstadt. Im ersten Akt im Laboratorium Jordan's, in den folgenden Akten auf der Villa Goltermann's.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1882 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1882 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1882 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. November 1881.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Sonntag, den 13. November, IV. Quartal, 125. Abonnements-Vorstellung.

**Aida.** Große Oper in vier Akten von Verdi.

Montag, den 14. November. Zweite Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.